

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802**Verwendung des Applikationsprogramms**

Produktfamilie: Ein/Ausgabe
Produktyp: Binär/Binär
Hersteller: Siemens

Name: Jalousieschalter UP 520/01
Bestell-Nr.: 5WG1 520-2AB01

gesendet. Dabei stehen die Funktionsweisen „Dimmen mit Stoptelegramm“ und „Dimmen mit zyklischem Senden“ zur Verfügung. Bei der Funktion „Dimmen mit Stoptelegramm“ wird bei langem Tastendruck auf dem Dimmobjekt ein Befehl 100% Dimmen, und bei Loslassen der Wippe ein Stopbefehl gesendet. Bei „Dimmen mit zyklischem Senden“ wird solange in parametrierbaren Zeitintervallen ein Dimmbefehl gesendet wie die Wippe gedrückt bleibt, wobei die Helligkeitsänderung (z.B. Änderung um 1/8) parametrierbar ist.

Jalousie

Bei Betätigung wird zwischen kurzem und langem Wippendruck unterschieden. Bei kurzer Wippenbetätigung wird ein Schalttelegramm gesendet, welches die Lamellen verstellt oder eine evtl. Jalousiefahrt stoppt. Bei langer Wippenbetätigung fährt die Jalousie nach oben bzw. nach unten. Bei der Parametrierung kann zwischen: oberer Druckpunkt Auf, unterer Druckpunkt Ab oder umgekehrt gewählt werden. Mit diesem Parameter ist z.B. Dachlukensteuerung, Rolltorsteuerung usw. in beiden Richtungen möglich. Dabei entspricht der Auf-Befehl dem Aus-Befehl und der Ab-Befehl dem Ein-Befehl.

Szene

Mit der Funktion „Szene“ ist es möglich, dass der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, einen Szenenbaustein umprogrammiert, d.h. andere Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände den einzelnen Gruppen der jeweiligen Szene zuordnet. Mit einer Wippe können zwei Szenen (z.B. oberer Druckpunkt : Szene1, unterer Druckpunkt: Szene 2) über eine kurze Betätigung abgerufen und über eine lange Betätigung gespeichert werden. Das Aufrufen der Szene erfolgt über ein 1-Bit Schaltbefehle, wobei mit einem „0“-Telegramm die Szene 1 und mit einem „1“-Telegramm die Szene 2 aufgerufen wird. Die Zuordnung, welcher Druckpunkt welches Telegramm sendet, kann über Parameter eingestellt werden.

Das Speichern der Szene erfolgt über ein 1-Bit Schaltbefehle wobei mit einem „0“-Telegramm die Szene 1 und mit einem „1“-Telegramm die Szene 2 gespeichert wird. Im Szenenbaustein muss ebenfalls eine Applikation mit dieser Funktionsart verwendet werden.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit dafür vorgesehenen Sensoren auf die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms werden die angesprochenen Szenenbausteine aufgefordert die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern. Die lange Betätigung wird durch das Aufleuchten der LED angezeigt. Die Zeit, die zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterscheidet ist parametrierbar.

Funktionen der Tasten bzw. Wippen

Analog zu den Schalterwippen wird hier auch z. T. das Wort Wippe gebraucht. Dabei bildet immer ein Tastenpaar bestehend aus oberem Taster und dem darunterliegenden Taster eine Wippe bzw. einen Schaltkanal.

Schalten

Für jeden Wippendruckpunkt der vier Wippen ist ein eigenes Kommunikationsobjekt vorhanden. Somit können bis zu acht verschiedene Beleuchtungsgruppen geschaltet werden. Über Parameter ist einzustellen, welche Schaltfunktion (Ein/Aus/Um) beim Betätigen bzw. Loslassen der Wippe ausgeführt wird. Es kann auch jedem Wippendruckpunkt ein 8-bit Wert zugewiesen werden. Mit dem Betätigen der Wippe wird der entsprechende Wert sofort gesendet. Damit kann z.B. ein Dimmktor auf einen definierten Wert gesetzt werden.

Dimmen

Bei Betätigung wird zwischen langem Tastendruck und kurzem Tastendruck unterschieden. Ein kurzer Tastendruck sendet einen entsprechenden Schaltbefehl (Ein oder Aus). Wird die Taste länger gedrückt gehalten (Zeitdauer parametrierbar), so wird ein Dimmbefehl

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

LED

Der Taster verfügt über 5 LEDs. Für die oberen 4 LED's des Tasters sind 4 Kommunikationsobjekte vorhanden. Damit können diese wahlweise zur Anzeige von Schaltzuständen oder bei entsprechender Parametrierung als Orientierungslicht verwendet werden. Die mittlere LED dient als Orientierungslicht.

Funktionen des Jalousieausgangs

Jalousie, (Rollo) Auf/Ab

Bei Empfang eines Telegramms auf das Auf/Ab-Objekt fährt die Jalousie (Rollo) für eine parametrierbare Zeit in die gewünschte Richtung. Bei Objektwert „0“ fährt die Jalousie nach oben; bei Objektwert „1“ fährt die Jalousie (Rollo) nach unten. Die Rollo- bzw. Jalousiesteuerung kann auch über ein parametrierbares Dimmobjekt erfolgen. Bei dieser Einstellung werden die Objekte für Jalousie (Rollo) und Lamelle invertiert um eine Synchronisation mit den verwendeten Tastern zu erreichen. Nach Ablauf der parametrierbaren Jalousie- bzw. Rollofahrzeit werden die Relais automatisch abgeschaltet. Läuft die Jalousie (Rollo) bereits in eine bestimmte Richtung und werden Auf/Ab-Telegramme für die entgegengesetzte Richtung empfangen, so stoppt die Jalousie (Rollo) erst für eine parametrierbare Zeit, und läuft dann erst in die neue Richtung. Diese „Pausenzeit bei Richtungswechsel“ hängt vom eingesetzten Jalousie-Motor ab und ist vom Hersteller zu erfragen.

Nach einer Jalousiefahrt nach unten ist die Jalousie ganz geschlossen. Aus diesem Grunde kann eine Zeit parametriert werden, die den Jalousie-Motor veranlasst diese Zeit (Zeitdauer Umkehrschritt) wieder in einer anderen Richtung zu fahren und somit eine Lamellenverstellung bewirkt. Dies wird auch dann gemacht, wenn bei einer Jalousiefahrt nach unten, diese durch ein Stop-Telegramm unterbrochen wird. Die Pausenzeit bei Richtungswechsel wird dabei eingehalten.

Lamelle Auf/Zu

Das Verhalten der Jalousie bei Empfang eines Lamellen-Telegramms hängt vom Zustand ab, in dem sich die Jalousie gerade befindet. Fährt die Jalousie in eine bestimmte Richtung, dann wird die Jalousie-Fahrt durch ein Lamellen-Telegramm gestoppt. Bei einer Rollosteuerung wirkt ein Empfang eines Lamellen-Telegramms ausschließlich als Stop-Telegramm bzw. es hat keine Wirkung bei stehendem Rollo.

Trifft während einer Lamellenverstellung ein erneutes Lamellen-Telegramm in gleicher Richtung ein, so verlängert sich die Lamellenverstellung. Bei einem Lamellen-Telegramm in Gegenrichtung wird, nach Einhaltung der Pausenzeit bei Richtungsumkehr, der Lamellenbefehl ausgeführt. Bei einer stehenden Jalousie führt ein

Lamellen-Telegramm zu einer Bewegung in die gewünschte Richtung. Nach Ablauf der eingestellten Bewegungsdauer (normalerweise 150ms bis 200ms) wird der Jalousie-Motor automatisch abgeschaltet. Fährt also eine Jalousie nach unten (ohne Umkehrschritt), dann sind die Lamellen für diese Richtung geschlossen. Wird die Jalousie gestoppt und dann schrittweise (Lamellenverstellung) nach oben gefahren, öffnen sich die Lamellen zuerst und drehen sich dann in Auf-Richtung wieder zu. Sind die Lamellen ganz geschlossen, dann bewirken weitere Lamellen-Telegramme in die gleiche Richtung, dass sich die Jalousie schrittweise in diese Richtung bewegt.

Sicherheitsobjekt (Windalarm)

Die Sicherheitsfunktion kann gesperrt oder freigegeben werden. Eine empfangene „1“ auf dem Sicherheitsobjekt bedeutet eine Alarmmeldung und die Jalousien fährt nach oben. Bei Rolladenbetrieb kann die Sicherheitsstellung ausgewählt werden.

Das Sicherheits-Objekt erwartet zur Überprüfung des Alarmgebers (z. B. Windsensor) von diesem zyklisch Telegramme. Auch wenn kein Alarm vorliegt, muss der Alarmgeber in einem parametrierten Zeithhythmus (Überwachungszeit) Telegramme mit der Information „0“ (kein Alarm) senden. Bleiben die Telegramme aus, wird die Jalousie ebenfalls in die Sicherheitsstellung gefahren. Für diesen Alarmfall wird der Objektwert des Sicherheitsobjektes intern auf „1“ (Alarm) gesetzt. Der aktuelle Alarm-Zustand kann dadurch (bei freigegebener Sicherheitsfunktion) über das Sicherheitsobjekt ausgelesen werden. Bei aktivierter Sicherheitsstellung können die Jalousien/Rollos nicht mehr über Auf/Ab- oder Lamellen-Telegramme angesteuert werden. Fährt die Jalousie bzw. das Rollo in Sicherheitsstellung, wird die Pausenzeit bei einem evtl. Richtungswechsel eingehalten. Die Relais werden nach der Jalousie- bzw. Rollofahrzeit nicht abgeschaltet. Damit ist sichergestellt, dass sie bis in die Sicherheitsstellung fahren.

Erst wenn auf das Sicherheits-Objekt wieder ein Telegramm mit der Information „0“ (kein Alarm) empfangen wird, kann die Jalousie/Rollo bedient werden.

Busspannungsausfall und -wiederkehr

Bei Busspannungswiederkehr wird die Jalousie bzw. das Rollo ausgeschaltet.

Bei Busspannungsausfall kann für die Jalousie und dem Rollo Auf, Zu oder Stop parametriert werden. Bei Eintreten eines Busspannungsausfalls wird die Pausenzeit, die bei Richtungswechsel im normalen Betrieb eingehalten wird, nicht berücksichtigt. D. h. fährt eine Jalousie gerade nach unten, dann wird nach ca. 20 ms die neue Richtung eingestellt. Jalousiemotoren, die unbedingt eine Pausenzeit benötigen, können dann diesen Richtungswechsel evtl. nicht vollziehen. Sind die Relais aber vor

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Busspannungsausfall bereits abgeschaltet, so erfolgt keine Beeinträchtigung der Funktionalität.
Beim Antrieb schwerer Rollomotoren ist die Parametereinstellung „STOP“ zur Schonung der Relaiskontakte zu verwenden.

Automatische Relaisabschaltung

Die automatische Relaisabschaltung kann deaktiviert werden (Bei Jalousie über „Funktion Lamelle“). Diese Deaktivierung wirkt, wenn die Relais durch ein z.B. Auf/Zu-Telegramm angeschaltet wurden. Ein einmal in Bewegung gebrachter Motor, lässt sich dann nur noch mit einem Stop-Telegramm anhalten (nötig bei Wendeschaltung). Aus diesem Grund wird das Lamellen-Telegramm immer als Stop-Telegramm interpretiert. Das ist auch der Fall bei stehender Jalousie (Lamellen-Telegramme existieren nicht mehr).



WARNUNG

Beim Einsatz des Jalousieschalters UP 520/01 für Rollladenantriebe ist bei der Parametrierung folgendes zu beachten:
(Andernfalls kann es zum Verschweißen der Kontakte kommen!)

- Der Parameter „Pausenzeit bei Richtungswechsel“ muss auf eine Zeit, die von dem Jalousiehersteller zu erfragen ist, (im allgemeinen größer 500 ms) eingestellt werden!
- Der Parameter „Bei Busspannungsausfall“ soll auf „Stop“ eingestellt werden!

Parametrierung der Wippen

Schalten

Kommunikationsobjekte

Phys. Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.006	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802			
0	Schalten, kleine Taste links oben	Ein	1 Bit	
1	Schalten, kleine Taste links unten	Aus	1 Bit	
2	Schalten, große Taste links oben	Ein	1 Bit	
3	Schalten, große Taste links unten	Aus	1 Bit	
4	Schalten, große Taste rechts oben	Ein	1 Bit	
5	Schalten, große Taste rechts unten	Aus	1 Bit	
6	Schalten, kleine Taste rechts oben	Ein	1 Bit	
7	Schalten, kleine Taste rechts unten	Aus	1 Bit	
***	***	***	***	***

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Schalten, kleine Taste links oben	Ein	1 Bit	KÜ
1	Schalten, kleine Taste links unten	Aus	1 Bit	KÜ

Über die Gruppenadressen in diesen Objekten werden die Schalttelegramme der Tasten gesendet. Welcher Schaltzustand bei Betätigung bzw. Loslassen der Tasten generiert wird, ist über Parameter einzustellen. Bei der Parametrierung „Um“ sind hier zur Synchronisation des Sensors alle Zentraladressen einzutragen, die auch im Aktor stehen.

Hinweis

Die Objekte 2-7 der restlichen Tasten entsprechen in der Funktion „Schalten“ denen der Objekte 0 und 1 und werden deshalb nicht näher beschrieben.

Parameter

Jalousie				
LED	Kleine Tasten links	Große Tasten links	Große Tasten rechts	Kleine Tasten rechts
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion	<input checked="" type="checkbox"/> Schalten			
Taste oben	<input checked="" type="checkbox"/> Ein			
Taste unten	<input checked="" type="checkbox"/> Aus			

Die Funktion und die Parameter der kleinen Tasten links sind mit den anderen Tasten identisch und werden deshalb nicht näher beschrieben.

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden Szene (abrufen/speichern)

Über diesen Parameter wird die Funktion der Tasten eingestellt. Je nachdem, auf welche Funktion dieser Parameter eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster „kleine Tasten links“ und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.

Applikationsprogramm-Beschreibung

Dezember 2001

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Parameter	Einstellung
Taste oben	Aus Ein Um 8-bit Wert drücken: Ein, loslassen: Aus drücken: Aus, loslassen: Ein
Taste unten	Aus Ein Um 8-bit Wert drücken: Ein, loslassen: Aus drücken: Aus, loslassen: Ein

Hier wird eingestellt, welcher Schaltwert bei Betätigung bzw. Loslassen der Tasten oben und unten über das entsprechende Schaltobjekt gesendet wird.
 „Ein“ bzw. „Aus“: Das Betätigen der Taste bewirkt ein Ein- bzw. Aus-Telegramm. Das Loslassen wird nicht ausgewertet.
 „Um“: Beim Betätigen der Taste wird der im Schaltobjekt stehende Wert invertiert. Das Loslassen wird nicht ausgewertet.
 „8-bit Wert“: Das Betätigen der Taste bewirkt das Senden eines parametrierbaren 8-bit Wert. Bei dieser Einstellung wird zusätzlich ein Parameter zum Definieren des Wertes eingeblendet. Das Loslassen wird nicht ausgewertet.
 „drücken: Ein, loslassen: Aus“: Das Betätigen der Taste bewirkt ein Ein-Telegramm, das Loslassen ein Aus-Telegramm (Klingelfunktion).
 „drücken: Aus, loslassen: Ein“: Das Betätigen der Taste bewirkt ein Aus-Telegramm, das Loslassen ein Ein-Telegramm.

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Dimmen E/A, kleine Tasten links	Ein / Aus	1 Bit	KÜ
1	Dimmen, kleine Tasten links	Heller/ Dunkler	4 Bit	KÜ

Über die Gruppenadressen in diesen Objekt werden die Schalttelegramme der kleinen Tasten links gesendet. Welcher Schaltzustand bei Betätigung der Tasten oben bzw. unten generiert wird, ist über Parameter einzustellen. Bei der Parametrierung „Um“ sind hier zur Synchronisation des Sensors alle Zentraladressen einzutragen, die auch im Aktor stehen.

Dieses Objekt dient als Dimmobjekt für die kleinen Tasten links und sendet bei langem Tastendruck ein Dimmtelegramm. Welche Dimmtelegramme bei Betätigung der Tasten oben bzw. unten generiert werden, ist über Parameter einzustellen.

Hinweis

Die Objekte 2-7 der restlichen Tasten entsprechen in der Funktion „Dimmen mit Stoptelegramm“ denen der Objekte 0 und 1 und werden deshalb nicht näher beschrieben.

Parameter

Jalousie	LED	Kleine Tasten links	Große Tasten links	Große Tasten rechts	Kleine Tasten rechts
Funktion	Dimmen mit Stoptelegramm				
Taste oben / unten	Ein / Aus				
Langer Tastendruck ab	0,5 Sekunden				

Die Funktion und die Parameter der gesamten Tasten sind identisch.

Dimmen mit Stoptelegramm,**Kommunikationsobjekte**

Phys.Adr.	Applikation	Nr.	Objektname	Funktion	Typ
125	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802	01.01.006			
		0	Dimmen E/A, kleine Tasten links	Ein / Aus	1 Bit
		1	Dimmen, kleine Tasten links	Heller / Dunkler	4 Bit
		2	Dimmen E/A, große Tasten links	Ein / Aus	1 Bit
		3	Dimmen, große Tasten links	Heller / Dunkler	4 Bit
		4	Dimmen E/A, große Tasten rechts	Ein / Aus	1 Bit
		5	Dimmen, große Tasten rechts	Heller / Dunkler	4 Bit
		6	Dimmen E/A, kleine Tasten rechts	Ein / Aus	1 Bit
		7	Dimmen, kleine Tasten rechts	Heller / Dunkler	4 Bit
...

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden Szene (abrufen/speichern)

Über diesen Parameter wird die Funktion der Tasten des Tasters eingestellt. Je nachdem, auf welche Funktion dieser Parameter eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster „kleine Tasten links“ und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.

Parameter	Einstellung
Taste oben/unten	Ein / Aus Um / Um

Hier wird eingestellt, welcher Schaltwert bei kurzer Betätigung der Tasten oben und unten über das Objekt gesendet wird.
 „Ein / Aus“: Das Drücken der oberen Taste bewirkt ein Ein-Telegramm, das Drücken der unteren Taste ein Aus-Telegramm.
 „Um / Um“: Beim Drücken einer Taste wird der im Schaltobjekt stehende Wert invertiert.

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Parameter	Einstellung
Langer Tastendruck ab	0,3; 0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0 Sekunden

Dieser Parameter legt die Zeitgrenze für lange/kurze Tastenbetätigung fest. Wird eine Taste länger als die eingestellte Zeit gedrückt, so wertet dies der Taster als langen Tastendruck aus und sendet Dimmtelegramme.

Parameter

LED	Kleine Tasten links	Rollo
Funktion	Dimm mit zyklischem Senden	
Taste oben / unten	Ein / Aus, Schrittweite=1/8	
Langer Tastendruck ab	0,5 Sekunden	
Zeitdauer für zyklisches Senden	0,5 Sekunden	

Die Funktion und die Parameter der gesamten Tasten sind identisch.

Dimmen mit zyklischem Senden,

Kommunikationsobjekte

Phys. Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.006	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802			
0	Dimmen E/A/Um, kleine Tasten links	Ein / Aus / Um	1 Bit	
1	Dimmen, kleine Tasten links	Heller / Dunkler	4 Bit	
2	Dimmen E/A/Um, große Tasten links	Ein / Aus / Um	1 Bit	
3	Dimmen, große Tasten links	Heller / Dunkler	4 Bit	
4	Dimmen E/A/Um, große Tasten rechts	Ein / Aus / Um	1 Bit	
5	Dimmen, große Tasten rechts	Heller / Dunkler	4 Bit	
6	Dimmen E/A/Um, kleine Tasten rechts	Ein / Aus / Um	1 Bit	
7	Dimmen, kleine Tasten rechts	Heller / Dunkler	4 Bit	
...	

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Dimmen E/A/Um, kleine Tasten links	Ein / Aus / Um	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadressen in diesen Objekt werden die Schalttelegramme der kleinen Tasten links gesendet. Welcher Schaltzustand bei Betätigung der Tasten oben bzw. unten generiert wird, ist über Parameter einzustellen. Bei der Parametrierung „Um“ sind hier zur Synchronisation des Sensors alle Zentraladressen einzutragen, die auch im Aktor stehen.				
1	Dimmen, kleine Tas- ten links	Heller/ Dunkler	4 Bit	KÜ
Dieses Objekt dient als Dimmobjekt für die kleinen Tasten links und sendet bei langem Tastendruck ein Dimmtelegramm. Welche Dimmtelegramme bei Betätigung der Tasten oben bzw. unten generiert werden, ist über Parameter einzustellen.				

Hinweis

Die Objekte 2-7 der restlichen Tasten entsprechen in der Funktion „Dimmen mit zyklischem Senden“ denen der Objekte 0 und 1 und werden deshalb nicht näher beschrieben.

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden Szene (abrufen/speichern)

Über diesen Parameter wird die Funktion der Tasten eingesetzt. Je nachdem, auf welche Funktion dieser Parameter eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster „kleine Tasten links“ und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.

Taste oben/unten	Ein / Aus, Schrittweite = 1/1 Ein / Aus, Schrittweite = 1/2 Ein / Aus, Schrittweite = 1/4 Ein / Aus, Schrittweite = 1/8 Ein / Aus, Schrittweite = 1/16 Ein / Aus, Schrittweite = 1/32 Ein / Aus, Schrittweite = 1/64 Um / Um, Schrittweite = 1/1 Um / Um, Schrittweite = 1/4 Um / Um, Schrittweite = 1/8 Um / Um, Schrittweite = 1/16 Um / Um, Schrittweite = 1/32 Um / Um, Schrittweite = 1/64
------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hier wird eingestellt, welcher Schaltwert bei kurzer Betätigung der Taste oben und unten gesendet wird und welche Helligkeitsänderung ein Dimmtelegramm bei Erkennung eines langen Tastendrucks bewirken soll. In der Einstellung „Änderung um 1/8“ müssen z.B. 8 Dimmtelegramme gesendet werden, damit von 0% auf 100% gedimmt werden kann.

„Ein / Aus, Schrittweite = x“: Eine kurze Betätigung der oberen Taste bewirkt ein Ein-Telegramm, der unteren Taste ein Aus-Telegramm. Bei langer Betätigung der oberen Taste werden Hellerdimmen-Telegramme und bei Betätigung unten Dunklerdimmen- Telegramme gesendet.

„Um / Um, Schrittweite = x“: Bei kurzer Betätigung einer Taste wird der im Schaltobjekt stehende Wert invertiert. Die Dimmfunktion bleibt wie bei der Einstellung „Ein/Aus, Schrittweite = x“ erhalten.

Applikationsprogramm-Beschreibung

Dezember 2001

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Parameter	Einstellung
Langer Tastendruck ab	0,3; 0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0 Sekunden
Dieser Parameter legt die Zeitgrenze für lange/kurze Tastenbetätigung fest. Wird eine Taste länger als die eingestellte Zeit gedrückt, so wertet dies der Taster als langen Tastendruck aus und sendet Dimmtelegramme.	

Zeitdauer für zyklisches Senden	0,3; 0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0 Sekunden
Hier erfolgt die Einstellung der Sendewiederholzeit für zyklisches Senden bei langem Tastendruck. Bei der Einstellung der Sendewiederholzeit ist auf die Busbelastung zu achten.	

Jalousie**Kommunikationsobjekte**

Phys. Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.006	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802			
0	Lamelle, kleine Tasten links	Auf / Zu	1 Bit	
1	Jalousie, kleine Tasten links	Auf / Ab	1 Bit	
2	Lamelle, große Tasten links	Auf / Zu	1 Bit	
3	Jalousie, große Tasten links	Auf / Ab	1 Bit	
4	Lamelle, große Tasten rechts	Auf / Zu	1 Bit	
5	Jalousie, große Tasten rechts	Auf / Ab	1 Bit	
6	Lamelle, kleine Tasten rechts	Auf / Zu	1 Bit	
7	Jalousie, kleine Tasten rechts	Auf / Ab	1 Bit	
***	***	***	***	***

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Lamelle, kleine Tasten links	Auf / Zu	1 Bit	KÜ
1	Jalousie, kleine Tasten links	Auf / Ab	1 Bit	KÜ

Dieses Objekt sendet bei einer kurzen Betätigung der Tasten einen Schaltbefehl zum Verstellen der Lamelle. Welcher Schaltbefehl bei Betätigung der Taste generiert wird, ist über Parameter einzustellen.

Dieses Objekt sendet bei einer langen Betätigung der Tasten einen Schaltbefehl zum hoch- bzw. herabfahren der Jalousie. Welcher Schaltbefehl bei Betätigung der Tasten oben bzw. unten generiert wird, ist über Parameter einzustellen

Hinweis

Die Objekte 2-7 der restlichen Tasten entsprechen in der Funktion „Jalousie“ denen der Objekte 0 und 1 und werden deshalb nicht näher beschrieben.

Parameter

LED	Kleine Tasten links	Große Tasten links	Große Tasten rechts	Kleine Tasten rechts
Funktion	Jalousie			
Taste oben / unten	Auf / Ab			
Langer Tastendruck ab	0,5 Sekunden			

Die Funktion und die Parameter der gesamten Tasten sind identisch.

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten Jalousie Dimmen mit Stopptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden Szene (abrufen/speichern)

Über diesen Parameter wird die Funktion der Tasten des Tasters eingestellt. Je nachdem, auf welche Funktion dieser Parameter eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster „kleine Tasten links“ und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.

Taste oben/unten	Auf / Ab Ab / Auf
Dieser Parameter legt den Schaltbefehl für die Tasten oben und unten fest. In der Standardeinstellung bewirkt eine kurze Betätigung der oberen Taste ein Öffnen der Lamelle um eine Stufe durch ein Aus-Telegramm. Eine Betätigung der unteren Taste schließt die Lamelle um eine Stufe mit einem Ein-Telegramm. Eine lange Betätigung der oberen Taste fährt die Jalousie mit einem Aus-Telegramm nach oben und eine lange Betätigung der unteren Taste schließt die Jalousie mit einem Ein-Telegramm.	
Langer Tastendruck ab	0,3; 0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0; 6,0; 7,0 Sekunden

Dieser Parameter legt die Zeitgrenze für lange/kurze Tastenbetätigung fest. Wird eine Taste länger als die eingestellte Zeit gedrückt, so wertet dies der Taster als langen Tastendruck aus.

Szene**Kommunikationsobjekte**

Phys. Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.006	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802			
0	Szene, kleine Tasten links	Abrufen	1 Bit	
1	Szene, kleine Tasten links	Speichern	1 Bit	
2	Szene, große Tasten links	Abrufen	1 Bit	
3	Szene, große Tasten links	Speichern	1 Bit	
4	Szene, große Tasten rechts	Abrufen	1 Bit	
5	Szene, große Tasten rechts	Speichern	1 Bit	
6	Szene, kleine Tasten rechts	Abrufen	1 Bit	
7	Szene, kleine Tasten rechts	Speichern	1 Bit	
***	***	***	***	***

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Szene, kleine Tasten links	Abrufen	1 Bit	KÜ
1	Szene, kleine Tasten links	Speichern	1 Bit	KÜ

Über die Gruppenadresse in diesem Objekt werden die Telegramme zum Abrufen der Szene gesendet. Bei Empfang des Telegramms sendet der Szenenbaustein die gespeicherten Helligkeitswerte der Szene über die Gruppenobjekte an die adressierten Schalt-/Dimmaktoren.

Über die Gruppenadresse in diesem Objekt werden die Speichertelegramme an den entsprechenden Szenenbaustein gesendet.

Hinweis

Die Objekte 2-7 der restlichen Tasten entsprechen in der Funktion „Szene“ denen der Objekte 0 und 1 und werden deshalb nicht näher beschrieben.

Parameter

Jalousie				
LED	Kleine Tasten links	Große Tasten links	Große Tasten rechts	Kleine Tasten rechts
Funktion	Szene (abrufen / speichern)			
Taste oben / unten	0 / 1			
Szene speichern ab	5,0 Sekunden			

Die Funktion und die Parameter der gesamten Tasten sind identisch.

Parameter	Einstellung
Funktion	Schalten Jalousie Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden Szene (abrufen/speichern)
Taste oben/unten	0 / 1 1 / 0

Dieser Parameter stellt die Sendemeldung bei Betätigung der Tasten ein.
„0 / 1“: Bei kurzer Betätigung der Taste oben wird mit einem „0“-Telegramm von den angesprochenen Szenenbausteinen die Szene 1 eingestellt. Bei kurzer Betätigung der Taste unten wird mit einem „1“-Telegramm von den angesprochenen Szenenbausteinen die Szene 2 eingestellt. Bei langer Betätigung der Tasten werden die angesprochenen Szenenbausteine aufgefordert die aktuell eingestellten Helligkeitswerte und Schaltzustände von den Akten abzufragen und in den entsprechenden Szenen zu speichern. „1 / 0“: In dieser Einstellung ist die Zuordnung der Szenen zu den Tasten gewechselt.

Parameter	Einstellung
Szene speichern ab	0,3; 0,4; 0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0; 4,0; 5,0 ; 6,0; 7,0 Sekunden

Dieser Parameter gibt die Betätigungsduer der Wippe an, die zwischen dem Abrufen der Szene und dem Wechsel in den Speicher unterscheidet.

Tastendruck kürzer als die eingestellte Zeit: Es wird die Szene abgerufen.

Tastendruck länger als die eingestellte Zeit: Es wird in den Speichermodus der Szene geschaltet.

LED

Kommunikationsobjekte

Nr.	Objektname	Phys. Adr.		Applikation	Funktion	Typ
		Nr.	Adresse			
01.01.006	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802
8	LED (kleine Taste links oben)			Status	1 Bit	
9	LED (große Taste links oben)			Status	1 Bit	
10	LED (große Taste rechts oben)			Status	1 Bit	
11	LED (kleine Taste rechts oben)			Status	1 Bit	
...

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
8	LED (kleine Taste links oben)	Status	1 Bit	KLS
9	LED (große Taste links oben)	Status	1 Bit	KLS
10	LED (große Taste rechts oben)	Status	1 Bit	KLS
11	LED (kleine Taste rechts oben)	Status	1 Bit	KLS

Über die Gruppenadressen in diesen Objekten werden, bei Verwendung der 4 LEDs als Statusanzeige, die Schalttelegramme empfangen. Wird im Parameterfenster „LED“ für das entsprechende LED die Einstellung „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt, wird das dazugehörige Objekt nicht dargestellt und ist somit ohne Funktion.

Parameter

Jalousie				
LED	Kleine Tasten links	Große Tasten links	Große Tasten rechts	Kleine Tasten rechts
Orientierungslicht (LED)	Aus			
LED bei kleiner Taste links oben	Aus			
LED bei großer Taste links oben	Aus			
LED bei großer Taste rechts oben	Aus			
LED bei kleiner Taste rechts oben	Aus			

Applikationsprogramm-Beschreibung

Dezember 2001

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Parameter	Einstellung
Orientierungslicht (LED)	Aus Ein
Mit diesem Parameter kann die untere LED als Orientierungslicht verwendet oder ausgeschaltet werden.	
LED bei kleiner Taste links oben	Aus Ein Status, (über separates Objekt) Invertiert, (über separates Objekt)
LED bei großer Taste links oben	Aus Ein Status, (über separates Objekt) Invertiert, (über separates Objekt)
LED bei großer Taste rechts oben	Aus Ein Status, (über separates Objekt) Invertiert, (über separates Objekt)
LED bei kleiner Taste rechts oben	Aus Ein Status, (über separates Objekt) Invertiert, (über separates Objekt)
Mit diesen Parametern können die LEDs als Orientierungslicht oder zur Statusanzeige parametriert werden. Bei Verwendung der LEDs als Statusanzeige, steht jedem LED ein separates Objekt zur Verfügung. Der Status kann ebenfalls invertiert dargestellt werden.	

Obj	Objektnname	Funktion	Typ	Flag
12	Jalousie	Auf / Ab	1 Bit	KS
Mit diesem Objekt wird die Jalousiefahrt (Ab /Auf) eingeleitet. Beim Empfang einer logischen „0“ fährt die Jalousie nach oben, bei einer „1“ nach unten.				
13	Lamelle	Auf / zu	1 Bit	KS
Dieses Objekt dient für die Lamellenverstellung. Beim Empfang einer logischen „0“ dreht sich die Lamelle in Richtung „Auf“, bei einer „1“ dreht sie sich in Richtung „Ab“.				
14	Windalarm	Jalousie oben	1 Bit	KLS
Dieses Objekt kann mit einer Sicherheitsadresse, z.B. von einem Windmesser verbunden werden. Der Windmesser sendet im Ruhezustand zykl. eine logische „0“ und bei Windalarm eine logische „1“. Bei Windalarm fährt der Jalousieschalter die Jalousie in ihre Sicherheitsstellung und verriegelt die Bedienung. Das gleiche geschieht, wenn der Windsensor ausfallen sollte und somit keine zyklische „0“-Signale mehr senden könnte. Dieses Objekt ist nur verfügbar, wenn der Parameter „Sicherheitsalarm“ auf „freigegeben“ eingestellt wurde.				
15	Jalousie über Dimmen	Auf / Ab über Heller / Dunkler	4 Bit	KS
Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor eine Jalousie steuern, wobei beim Hellerdimmen die Jalousie hoch und beim Dunklerdimmen abwärts fährt. Alle Dimmtelegramme werden als Änderung um 100% interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist nur beim Dimmsensor die Konfiguration „Dimmen mit Stopptelegramm“ sinnvoll.				
Dieses Objektes ist nur verfügbar, wenn der Parameter „Jalousiesteuerung über Dimmmeldung ansteuerbar“ auf „freigegeben“ eingestellt wurde. Der Objektwert von „Jalousie“ und „Lamelle“ wird ebenfalls invertiert. Das ermöglicht, dass das Objekt des kurzen Tastendrucks bei der Jalousie mit dem Objekt „Lamelle“ verbunden werden kann. Damit öffnet / schließt sich bei einem kurzen Tastendruck die Lamelle (oben -> heller; unten -> dunkler).				

Parametrierung des Jalousieausgangs**Kommunikationsobjekte**

Phys. Adr.		Applikation	
Nr.	Objektname	Funktion	Typ
01.01.006	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802		
---	---	---	---
12	Jalousie	Ab / Auf	1 Bit
13	Lamelle	Auf / Zu	1 Bit
14	Windalarm	Jalousie oben	1 Bit
15	Jalousie über Dimmen	Auf / Ab über Heller / ...	4 Bit
---	---	---	---

LED	Kleine Tasten links	Große Tasten links	Große Tasten rechts	Kleine Tasten rechts
Jalousie				
Funktion				
Jalousie	Jalousie			
Funktion Lamelle (Lamellenschritt)	über Objekt, ohne Umkehrschritt bei Ab			
Jalousiefahrtzeit	12 Minuten			
Lamellenverstellzeit	200 Millisekunden			
Pausenzeit bei Richtungswechsel	700 Millisekunden			
Jalousie über Dimmmeldung ansteuerbar	freigegeben (Auf/Ab getauscht)			
Verhalten bei Busspannungsauftakt	nach oben fahren			
Sicherheit (z.B. Windalarm)	freigegeben			
Sicherheitsstellung der Jalousie	Auf			
Überwachungszeit	12 Minuten			

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Parameter	Einstellung
Funktion	Jalousie Rollo
Über diesen Parameter wird die Funktion des Jalousieschalters eingestellt. Je nachdem, welche Funktion eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.	
Funktion Lamelle (Lamellenschritt)	<p>über Objekt, ohne Umkehrschritt bei Ab über Objekt, mit Umkehrschritt bei Ab über Jalousie Auf / Ab mit Stop</p>
Mit diesen Parameter wird die Reaktion auf ein Lamellen-Telegramm auf das Lamellenobjekt parametriert.	<p>„über Objekt, ohne Umkehrschritt bei Ab“: Bei Empfang eines Lamellenbefehls wird dieser ohne Umkehrschritt durchgeführt und nach Ablauf der Lamellenverstellzeit das Relais abgeschaltet.</p> <p>„über Objekt, mit Umkehrschritt bei Ab“: Wie bei „über Objekt, ohne Umkehrschritt bei Ab“, jedoch wird beim Abfahren der Jalousie nach dem Stop ein Lamellenschritt in Richtung „Auf“ ausgeführt, so dass die Lamellen wieder etwas geöffnet werden. Bei dieser Einstellung wird der Parameter zum Festlegen der Zeitdauer für den Umkehrschritt angezeigt.</p> <p>„über Jalousie Auf / Ab mit Stop“: Das Lamellen-Telegramm wird als Stop-Telegramm zum Anhalten der Jalousiefahrt interpretiert. Die automatische Relaisabschaltung wird deaktiviert. Bei dieser Einstellung ändert sich das Lamellenobjekt und wird als Stop-Objekt dargestellt.</p>
Jalousiefahrzeit	10; 30 Sekunden 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 10; 12 ; 15; 20; 25; 30; 35; 40; 60; 90; 120 Minute
Dieser Parameter gibt an, nach welcher Zeit die Jalousie automatisch abschaltet. Er wird nicht angezeigt, wenn der Parameter „Funktion Lamelle“ auf „über Jalousie Auf / Ab mit Stop“ parametriert ist.	
Lamellenverstellzeit	50; 80; 100; 120; 140; 160; 180; 200 ; 220; 240; 260; 280; 300; 360; 400; 500; 700; 800; 1000 Millisekunden
Bei diesen Parameter wird die Dauer eines Lamellenschrittes festgelegt. Er wird nicht angezeigt, wenn der Parameter „Funktion Lamelle“ auf „über Jalousie Auf / Ab mit Stop“ parametriert ist.	

Parameter	Einstellung
Pausenzeit bei Richtungswechsel	10 Millisekunden 40 Millisekunden 70 Millisekunden 100 Millisekunden 200 Millisekunden 400 Millisekunden 700 Millisekunden 1 Sekunde 2 Sekunden 4 Sekunden
Über diesen Parameter wird die Pause bei einem Richtungswechsel festgelegt. Diese Zeit bleibt die Jalousie bei einem Richtungswechsel stehen.	Hinweis: Der Parameter muss auf eine Zeit, <u>die von dem Jalousiehersteller zu erfragen ist</u> , (im allgemeinen größer 500 ms) eingestellt werden!
Jalousie über Dimmung ansteuerbar	gesperrt (Standard) freigegeben (dazu ist Auf/Ab getauscht)
Dieser Parameter steuert, ob zur Jalousieansteuerung ein 4 Bit Objekt zur Verfügung gestellt wird. Damit kann ein Dimmsensor eine Jalousie steuern, wobei beim Helligerdimmen die Jalousie nach oben und beim Dunklerdimmen nach unten fährt. Alle Dimmtelegramme werden als Änderung um 100% interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist nur beim Dimmsensor die Konfiguration „Dimmen mit Stoptelegramm“ sinnvoll. Bei der Einstellung „freigegeben“ wird das entsprechende Objekt zusätzlich in der Objektliste angezeigt. Die Jalousie bewegt sich also solang die Taste gedrückt bleibt.	
Verhalten bei Busspannungsausfall	nach oben fahren nach unten fahren STOP
Dieser Parameter gibt an, wie sich die Jalousie bei Busspannungsausfall verhalten soll. Bei Eintreten eines Busspannungsausfalls wird die Pausenzeit, die bei Richtungswechsel im normalen Betrieb eingehalten wird, nicht berücksichtigt. Hinweis: Beim Antrieb schwerer Jalousiemotoren ist die Variante „STOP“ zur Schonung der Relaiskontakte zu verwenden.	
Sicherheit (z.B. Windalarm)	gesperrt freigegeben
Über diesen Parameter kann die Sicherheitsfunktion gesperrt bzw. freigegeben werden. Dieser Parameter muss beim Einsatz eines Windmessers freigegeben werden.	
Sicherheitsstellung der Jalousie	Auf
Dieser Parameter zeigt die Endlage der Jalousie bei einem Sicherheitsalarm an. Der Parameter erscheint nur bei freigegebenen Sicherheitsalarm. Die Sicherheitsstellung kann nicht verändert werden.	
Überwachungszeit	12 Minuten
Die Überwachungszeit ist mit diesem Parametern zu bestimmen. Das Sicherheitsobjekt erwartet den Empfang von zyklischen Telegrammen („0“-Signale). Empfängt der Jalousieaktor innerhalb der Überwachungszeit kein Signal, so wird die Sicherheitsfunktion eingeleitet.	

Applikationsprogramm-Beschreibung

Dezember 2001

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802**Rollo****Kommunikationsobjekte**

Phys. Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.006	20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802			
...
12	Rollo	Auf / Ab	1 Bit	
13	Rollo	STOP	1 Bit	
14	Windalarm	Rollo Auf	1 Bit	
15	Rollo über Dimmen	Auf / Ab über Heller / Dunkler	4 Bit	
...

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
12	Rollo	Auf / Ab	1 Bit	KS
	Mit diesem Objekt wird die Rollofahrt (Ab / Auf) eingeleitet. Beim Empfang einer logischen „0“ fährt der Rollo nach oben, bei einer „1“ nach unten.			
13	Rollo	STOP	1 Bit	KS
	Dieses Objekt dient als Empfangsobjekt zum stoppen der Rollofahrt.			
14	Windalarm	Rollo Auf	1 Bit	KS
	Dieses Objekt kann mit einer Sicherheitsadresse, z.B. von einem Windmesser verbunden werden. Der Windmesser sendet im Ruhezustand zykl. eine logische „0“ und bei Windalarm eine logische „1“. Bei Windalarm fährt der Jalousieschalter den Rollo in die parametrierte (Auf oder Zu) Sicherheitsstellung und verriegelt die Bedienung. Das Gleiche geschieht, wenn der Windsensor ausfallen sollte und somit keine zyklische „0“-Signale mehr senden könnte. Dieses Objekt ist nur verfügbar, wenn der Parameter „Sicherheitsalarm“ auf „freigegeben“ eingestellt wurde.			
15	Rollo über Dimmen	Auf / Ab über Heller / Dunkler	4 Bit	KS
	Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor ein Rollo steuern, wobei beim Hellerdimmen das Rollo nach oben und beim Dunklerdimmen nach unten fährt. Beim Loslassen stoppt das Rollo. Alle Dimmttelegramme werden als Änderung um 100% interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist nur beim Dimmsensor die Konfiguration „Dimmen mit Stoptelegramm“ sinnvoll.			
	Dieses Objektes ist nur verfügbar, wenn der Parameter „Rollo über Dimmmeldung ansteuerbar“ auf „freigegeben“ eingestellt wurde. Der Objektwert von „Rollo“ wird ebenfalls invertiert. Das ermöglicht, dass das Objekt, des kurzen Tastendrucks, beim Rollo mit dem Objekt „Rollo“ verbunden werden kann. Damit fährt bei einem kurzen Tastendruck oben das Rollo nach oben. (oben -> heller; unten -> dunkler).			

Parameter

LED	Kleine Tasten links	Große Tasten links	Große Tasten rechts	Kleine Tasten rechts
Rollo				
Funktion	Rollo			
Automatisches stoppen des Rollos	freigegeben			
Rollofahrzeit	12 Minuten			
Pausenzeit bei Richtungswechsel	700 Millisekunden			
Rollo über Dimmmeldung ansteuerbar	freigegeben (Auf/Ab getauscht)			
Verhalten bei Busspannungsausfall	nach oben fahren			
Sicherheit (z.B. Windalarm)	freigegeben			
Sicherheitsstellung des Rollos	Auf			
Überwachungszeit	12 Minuten			

Parameter	Einstellung
Funktion	Jalousie Rollo
Über diesen Parameter wird die Funktion des Jalousieschalters eingestellt. Je nachdem, welche Funktion eingestellt wird, ändert sich das Parameterfenster und es werden die zugehörigen Parameter in Standardeinstellungen angezeigt.	
Automatisches stoppen des Rollos	gesperrt freigegeben
Dieser Parameter gibt an, ob nach der Fahrzeit das Relais automatisch abschalten soll. Bei der Einstellung „freigegeben“ wird der Parameter „Rollofahrzeit“ zum Einstellen der Fahrzeit eingeblendet.	
Rollofahrzeit	10; 30 Sekunden 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 10; 12 ; 15; 20; 25; 30; 35; 40; 60; 90; 120 Minuten
Dieser Parameter gibt an, nach welcher Zeit der Rollo automatisch abschaltet. Er wird nicht angezeigt, wenn der Parameter „Automatisches stoppen des Rollos“ auf „gesperrt“ parametriert ist.	
Pausenzeit bei Richtungswechsel	10 Millisekunden 40 Millisekunden 70 Millisekunden 100 Millisekunden 200 Millisekunden 400 Millisekunden 700 Millisekunden 1 Sekunde 2 Sekunden 4 Sekunden
Über diesen Parameter wird die Pause bei einem Richtungswechsel festgelegt. Diese Zeit bleibt der Rollo bei einem Richtungswechsel stehen.	
Hinweis: Der Parameter muss auf eine Zeit, die von dem Rollohersteller zu erfragen ist, (im allgemeinen größer 500 ms) eingestellt werden!	

Dezember 2001

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

Parameter	Einstellung
Rollo über Dimmmeldung ansteuerbar	gesperrt (Standard) freigegeben (dazu ist Auf/Ab getauscht)
Dieser Parameter steuert ob zur Rolloansteuerung ein 4 Bit Objekt zur Verfügung gestellt wird. Damit kann ein Dimmsensor ein Rollo steuern, wobei beim Hellerdimmen, das Rollo nach oben und beim Dunklerdimmen nach unten fährt und beim Loslassen stoppt. Alle Dimmtelegramme werden als Änderung um 100% interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist nur beim Dimmsensor die Konfiguration „Dimmen mit Stoptelegramm“ sinnvoll.	
Bei der Einstellung „freigegeben“ wird das entsprechende Objekt zusätzlich in der Objektliste angezeigt.	
Verhalten bei Busspannungsausfall	nach oben fahren nach unten fahren STOP
Dieser Parameter gibt an, wie sich der Rollo bei Busspannungsausfall verhalten soll. Hinweis: Beim Antrieb schwerer Rolladenmotoren ist die Varianten „STOP“ zur Schonung der Relaiskontakte zu verwenden.	
Sicherheit (z.B. Windalarm)	gesperrt freigegeben
Über diesen Parameter kann die Sicherheitsfunktion gesperrt bzw. freigegeben werden. Dieser Parameter muss beim Einsatz eines Windmessers freigegeben werden.	
Sicherheitsstellung des Rollos	Auf Ab
Dieser Parameter zeigt die Endlage des Rollos bei einem Sicherheitsalarm an. Der Parameter erscheint nur bei freigegebenen Sicherheitsalarm.	
Überwachungszeit	12 Minuten
Das Sicherheitsobjekt erwartet den Empfang von zyklischen Telegrammen („0“-Signale). Bleiben diese aus, wird die Sicherheitsfunktion ausgelöst und der Rollo in die Sicherheitsposition gefahren. Die Überwachungszeit ist mit diesem Parametern zu bestimmen. Empfängt der Jalousieaktor innerhalb der Überwachungszeit kein Signal, so wird die Sicherheitsfunktion eingeleitet.	

Zeiten

Aus Betriebssystem internen Gründen, können die Zeiten nicht exakt eingehalten werden. Folgende Tabellen geben Auskunft in welchen Korridor die Zeiten sich bewegen.

Richtungsumkehr

Zeit [ms]	Zeit von [ms]		Zeit bis [ms]
10	9,5	-	10,0
20	19,5	-	20,0
40	39,5	-	40,0
70	69,5	-	70,0
100	99,5	-	100,0
200	192,0	-	200,0
400	392,0	-	400,0
700	696,0	-	704,0
1.000	992,0	-	1000,0
2.000	1992,0	-	2000,0
4.000	3900,0	-	4030,0

Lamellenfahrzeit

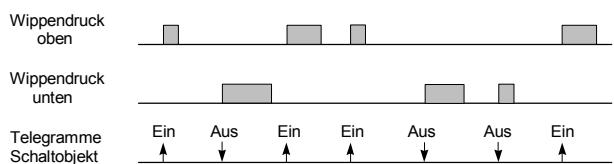
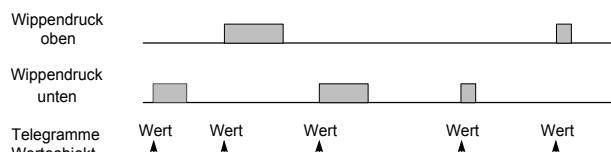
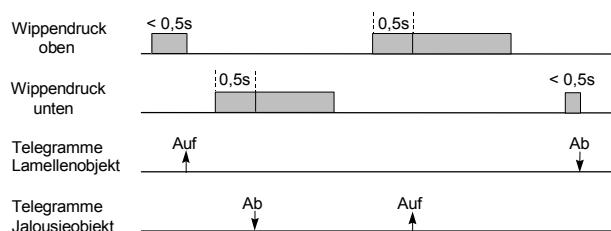
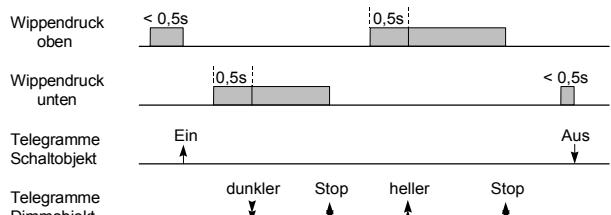
Zeit [ms]	Zeit von [ms]	Zeit bis [ms]
50	49,5	- 50,0
60	59,5	- 60,0
70	69,5	- 70,0
80	79,5	- 80,0
100	99,5	- 100,0
120	119,5	- 120,0
140	136,0	- 144,0
160	152,0	- 160,0
180	176,0	- 184,0
200	192,0	- 200,0
220	216,0	- 224,0
240	232,0	- 240,0
260	256,0	- 264,0
280	272,0	- 280,0
300	296,0	- 304,0
330	320,0	- 328,0
360	352,0	- 360,0
400	392,0	- 400,0
500	496,0	- 504,0
600	592,0	- 600,0
700	696,0	- 704,0
800	792,0	- 800,0
1.000	992,0	- 1000,0

20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802**Rollo-Jalousiefahrzeit**

Zeit [min]	Zeit [ms]	Zeit [ms]		Zeit [min]	
		von	bis	von	bis
	10.000	9880,0	- 10010,0	0,2	- 0,2
	30.000	29900,0	- 30030,0	0,5	- 0,5
1	60.000	58800,0	- 60900,0	1,0	- 1,0
2	120.000	117600,0	- 119700,0	2,0	- 2,0
3	180.000	178500,0	- 180600,0	3,0	- 3,0
4	240.000	237300,0	- 239400,0	4,0	- 4,0
5	300.000	298200,0	- 300300,0	5,0	- 5,0
6	360.000	357000,0	- 359100,0	6,0	- 6,0
7	420.000	417900,0	- 420000,0	7,0	- 7,0
8	480.000	478800,0	- 480900,0	8,0	- 8,0
10	600.000	561000,0	- 594000,0	9,4	- 9,9
12	720.000	693000,0	- 726000,0	11,6	- 12,1
15	900.000	858000,0	- 891000,0	14,3	- 14,9
20	1.200.000	1155000,0	- 1188000,0	19,3	- 19,8
25	1.500.000	1452000,0	- 1485000,0	24,2	- 24,8
30	1.800.000	1782000,0	- 1815000,0	29,7	- 30,3
35	2.100.000	2079000,0	- 2112000,0	34,7	- 35,2
40	2.400.000	2376000,0	- 2409000,0	39,6	- 40,2
60	3.600.000	3564000,0	- 3597000,0	59,4	- 60,0
90	5.400.000	5379000,0	- 5412000,0	89,7	- 90,2
120	7.200.000	7161000,0	- 7194000,0	119,4	- 119,9

Sicherheitszeiten

Zeit [min]	Zeit [ms]	Zeit von [ms]	Zeit bis [ms]	Zeit bis [min]	Zeit von [min]
2	120.000	132000,0	- 165000,0	2,2	- 2,8
4	240.000	264000,0	- 297000,0	4,4	- 5,0
8	480.000	495000,0	- 528000,0	8,3	- 8,8
12	720.000	726000,0	- 759000,0	12,1	- 12,7
20	1.200.000	1221000,0	- 1254000,0	20,4	- 20,9
30	1.800.000	1815000,0	- 1848000,0	30,3	- 30,8
45	2.700.000	2706000,0	- 2739000,0	45,1	- 45,7
60	3.600.000	3630000,0	- 3663000,0	60,5	- 61,1

Zeitdiagramme: Beispiele eine Wippe**Konfiguriert für Schaltfunktion: oben Ein, unten Aus****Konfiguriert für Schaltfunktion Wert (8-bit)****Konfiguriert für Jalousie: oben Auf unten Ab****Konfiguriert für Dimmen mit Stoptelegramm****Konfiguriert für Dimmen mit zyl. Senden**